

Ein besonderes Konzert, nach einer besonders langen Zeit mit einer besonderen Dirigentin!

Es war der letzte Auftritt von Birgit Sablowski mit dem eigens für dieses Konzert formierte Projekt-Orchester des Handharmonika- und Akkordeonclubs Bad Krozingen und es war ein wunderschöner Abend. Das Motto könnte lauten „The Challenge of Time“, das Musikstück von Ian Watson, das das Orchester spielte. Die Dirigentin hat die Herausforderung angenommen und die Aufgabe 30 Jahre lang übernommen. Für die Spieler war das Konzert und die Vorbereitungsphase „wie ein Klassentreffen mit ehemaligen Spieler-Kollegen“. Für die scheidende Dirigentin nicht ohne Wehmut - Birgit Sablowski bedankte sich bei den Spielern für die schöne gemeinsame Zeit mit vielen Proben aber auch mit vielen gemeinsamen Unternehmungen und Erlebnissen. Beim Publikum bedankte sie sich für die jahrelange Treue und Freundschaft, sie wurde dafür mit Standing Ovationen bedacht.

Josef Heckle würdigte als Stellvertretender Bürgermeister der Stadt Bad Krozingen die 30-jährige Vereinsarbeit von Frau Sablowski und ihre Bemühungen, alle Generationen zu vereinen. Er überreichte ihr als Dank einen Gutschein. Die Mitglieder der Vorstandschaft überreichten ebenfalls Geschenke und Blumen, Michael Wacker überbrachte im Namen des Fördervereins des HAC eine Doppelmagnum Wein.

Nach dem abwechslungsreichen Programm des HAC Orchester bekam das Publikum im voll besetzten Saal des Kurhauses eine interessante Darbietung des Percussion-Ensembles der Musikschule Waldstetten. Manfred Fischer gab den rhythmischen Ton mit dem E-Piano an, die vier jungen Männer zeigten ihr Können mit Xylofonen, Vibrafon und Schlagzeug. Diese Instrumente wurden in den darauffolgenden Stücken durch Kartons und sogar Leitern ersetzt, die rhythmisch bearbeitet wurden und damit zu einer beschwingten Stimmung beitrugen.

Das Akkordeon Orchester aus Rudersberg, unter der Leitung von Erwin Schuster, rundete den gelungenen Konzertabend mit sehr unterhaltsamen Stücken wie „Billi Joel in Concert“ und „Latin Gold“ ab. Mit einer Zugabe und einem Sekt-Präsent für den HAC verabschiedete sich das befreundete Orchester aus dem Stuttgarter Raum.

Der Beifall sprach Bände und der 1. Vorsitzende, Stefan Geisselbrecht, der den Abend moderierte und in seiner gewohnt lustig lockeren Art kurzweilig gestaltete, wünschte der Dirigentin alles Gute für die Zukunft.

